

bdla Landesverband Hessen e.V.: neuer Vorstand gewählt!

Am 11. November 2016 haben die Mitglieder vom Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla, Landesverband Hessen e.V., in Ihrer Mitgliederversammlung im Alten Schloss in Gießen den Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Univ. Victor Kamphausen zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Victor Kamphausen ist seit dem Tod seines Vaters Wolf-Dieter Kamphausen im Jahr 2015 als alleiniger Inhaber der Kamphausen GbR – KAMPHAUSEN Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung - mit Standorten in Wiesbaden und Dubai tätig. Die Aufgabenfelder des Familienunternehmens, das bereits über 50 Jahre Tradition in der Garten- und Landschaftsarchitektur vorzuweisen hat, sind weit gefächert und decken den gesamten Bereich der Landschaftsarchitektur vom privaten Hausgarten bis hin zur öffentlichen Park- und Grünanlage sowie der Landschaftsplanung im In- und Ausland ab.

Kamphausen übernimmt an der Seite des amtierenden Schatzmeisters Jobst Seeger, Kriftel, den Vorsitz von Stefan Kettlitz aus Kassel. Er stand nach dem Ablauf einer Amtsperiode nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Im Mai 2013 hatte Kettlitz den Posten als Nachfolger von Ralf Habermann, Götte Landschaftsarchitekten GmbH, Frankfurt-Höchst, übernommen, der seit 2005 langjährig an der Spitze des Landesverbands stand.

Stefan Kettlitz ist es in seiner Amtszeit unter anderem zu verdanken, dass dem Landesverband die Vernetzung und der Schulterschluss zwischen Süd-, Mittel- und Nordhessen mit der Gewinnung neuer Mitglieder aus diesen Bereichen gelungen ist. Dies äußert sich nun auch konkret mit der Berufung der neuen Beisitzer Ernst Bauermann, Riehl Bauermann Landschaftsarchitekten, Kassel, und Ludwig Wiemer, stellv. Amtsleiter Grünflächenamt der Universitätsstadt Gießen. Sie werden das Beisitzer-Team, dem Claudia Berger-Syska, Wiesbaden, Florian Giuffrida, Karben, Ralf Habermann, Michael Herz, Kassel, Werner Kappes, Sulzbach/Taunus, Katja König, Darmstadt, und Bernd Waldvogel, Schwalbach am Taunus, angehören, verstärken.

Der neue Vorstand trat bereits zur zukünftigen Ausrichtung des Landesverbands, zu aktuellen berufsständischen Themen sowie zur Mitgliedergewinnung und der Ansprache der unterschiedlichen Gruppen, nicht zuletzt zur Förderung der Juniormitglieder, in Klausur.

Die Kontaktpflege wird er mit anderen Verbänden wie BDA, DGGL, HVNL, FGL, u. a. sowie den beiden Hochschulen in Geisenheim und Kassel im Sinne eines kollegialen Austausches und möglicher Synergieeffekte in Anknüpfung an seine Vorgänger suchen, aufnehmen und weiterführen.

Den Blick nach innen gerichtet, sieht er den Verband als freiwilligen Zusammenschluss von gleich gesinnten Mitgliedern des Berufsstands. Er ist so aktiv und lebendig wie es seine Mitglieder zu lassen. Wünschenswert wäre, der Verband wirkt als Forum und als Marktplatz für alle Landschaftsarchitekten, der Raum für regen fachlichen Austausch bietet. Anreize, die Foren als Kommunikationsort wahr zu nehmen, sind Mitgliederversammlungen, Fachvorträge, Exkursionen u. ä. Daraus wächst das Interesse, sich in Fachgruppen aktiv zu beteiligen, Lösungsansätze gemeinsam zu suchen und an geeigneter Stelle Einfluss zu nehmen.

Gerne steht er den Mitgliedern, Verbänden, Institutionen sowie den Kooperationspartnern für den persönlichen Austausch, konstruktive Kritik, Anregungen und Initiativen aufgeschlossen gegenüber. Er freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den organisierten Kolleginnen und Kollegen.